Igor

Autor(en): **Jaermann, Claude / Schaad, Felix**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mattscheibe

Peter Sodann in «Lach, wenn du kannst» (ARD): «Chef zum Lehrling: ‹Pass mal gut auf, mein Junge. Morgen melde ich Konkurs an, damit du das gleich von Anfang an lernst!»

Titel aus der «**Neuen Zürcher Zeitung**»: «Heizen mit Körperwärme – Schwedische Krematorien gehen neue Wege.»

Ulrich Hauser vom ZDF-Magazin «Frontal» auf die Frage nach seinem Lieblingsschriftsteller: «Lothar Matthäus».

In der «Weltwoche» gelesen über **Nicolas Hayek**, Sohn des reichen Swatch-Chefs: «In der Kronenhalle werden Sie mich kaum antreffen – eher in den Bars der Langstrasse.»

Der DRS-SF 2-Moderator **Dieter Moor** in seiner neuen Sendung «NightMoor»: «Wie sollen wir 146 Sendungen machen, wenn nicht einmal jemand anruft!»

Didi Hallervorden in «Sachen zum Lachen» auf SAT 1: «Deutschsein heisst Humor haben, und da verstehen wir keinen Spass!»

Felix Dvorak im ORF-«Seitenblicke»: «Es gibt so viele Leichenfledderer in Österreich, dass einer glaubt, er hat a Leich' im Keller, derweil hat's ihm a anderer schon g'stohln!»

Der bayerische Finanzminister **Erwin Huber** in der «Bild-Zeitung»: «Der Satz des Pythagoras umfasst 24 Worte, das Archimedische Prinzip 67, die Zehn Gebote 179, die US-Unabhängigkeitserklärung 300 – und allein Paragraph 19a des deutschen Einkommensteuergesetzes 1862 Worte.»

Jay Leno in seiner «Tonight Show» auf NBC: «Bill Gates, der reichste Mann der Welt, verdient jede Stunde soviel – wenn der mal zum Friseur geht, kostest ihn das gleich vier Millionen!»

Esther Schweins in «RTL-Samstag Nacht»: «In Neu-Delhi stehen seit kurzem Elefanten auf der Speisekarte. Aber wenn man dem Tier gut zuredet, geht es vielleicht wieder runter ...»

Inserat aus der «**Aargauer Zeitung**»: «Zu verschenken: Maus mit Aquarium».

Peter Vollmer in «Die BR-Comedy-Show» (BR): «Das einzige, was man von Frauen verstehen muss, ist, dass es verdammt viele davon gibt!»

Mathias Richling in «Zwerch gegen Fell» (SWF): «Wenn man den Finanzminister Waigel so hört, denkt man sich, solche Politiker sollte es eigentlich Dutzende geben – aber leider gibt es Tausende!»

Fussballfan und SP-Nationalrat **Andreas Gross** über Nationaltrainer Rolf Fringer im «Tages-Anzeiger»: «Für mich ist Fringer ein optimaler, typischer Super-Durchschnittsschweizer, was für einen Österreicher bemerkenswert ist.»

Der bekannte Pferdehändler **Samuel Bloch** aus Schüpfen BE zur «Berner Zeitung»: «Nume chli mit der Geissle chlepfe, d' Knächte umejage, u scho git's Stimmig.»

Mike Krüger in «Kennen Sie den?» (RTL): «Ich war so ein hässliches Kind – die ersten sechs Monate haben meine Eltern die Windeln um meinen Kopf gewickelt!»

Marc Biver, Sportmanager, in «L' illustré»: «Formtiefs gehören zum Zyklus eines Sportlers. Ich sage immer, im Leben kann man nicht nur an Hochzeiten gehen – manchmal muss man auch an Beerdigungen.»

Aus der Wiener «**Neuen Kronen-Zeitung**»: Ein Beispiel nur, wie Mensch und Tier in faszinierender Weise harmonieren: Panzer wühlen das Erdreich auf – Amphibien können ablaichen. Und auch das Ausheben von Schützengräben, die sich dann mit Wasser füllen, hilft den insgesamt 13 Frosch- und Krötenarten.»

Der Talkmaster in seiner **Harald Schmidt-Show** (SAT 1): «Ein Monteur aus dem ostdeutschen Chemnitz wurde in Gambia von einem Krokodil gebissen. Da sind wir mitschuldig: Haben wir zu DDR-Zeiten jemals gehört, dass ein Monteur aus Chemnitz in Afrika von einem Krokodil gebissen wurde?»

Text: Kai Schütte